

Wir für Sie

Sie haben Fragen zu einem Bericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über Ihre sportliche Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sportredakteur Ulrich Bock erreichen Sie unter Telefon (05 11) 518 29 10 und per E-Mail an sport@leine-nachrichten.de.



Zu Gast bei einer Art BVB

Fußball: Bezirksliga 3 – Arnummer sind beim TSV Kirchdorf gefordert

VON MARKO HAUSMANN

Sowohl im Kampf um den Aufstieg als auch gegen den Abstieg ist die heiße Phase in der Bezirksliga 3 längst angebrochen. Dringend benötigt werden die Punkte beim TSV Kirchdorf und bei der SV Arnum, um auch in der Saison 2015/16 in der siebthöchsten nationalen Spielklasse beheimatet zu sein. Morgen treffen

die beiden Mannschaften in Kirchdorf aufeinander – Anstoß auf dem Kunstrasenplatz ist um 15 Uhr.

„Sie haben aus den vergangenen zehn Partien sieben Siege geholt und nur ein Spiel verloren. Die Kirchdorfer wandeln also ein bisschen auf den Spuren des BVB“, sagt Arnums Trainer Michael Opitz, um den Blick dann auf sein Team zu wen-

den. „Wir haben nur noch Partien mit Endspielcharakter, um mindestens den Relegationsplatz zu erreichen.“ Mit einem Sieg könnten die Arnummer zudem den TSV wieder vollends in den Abstiegssumpf hineinziehen, aus dem sich der Aufsteiger nach verkorkstem Start zuletzt verabschiedet hatte. Personell jedenfalls sieht es gut aus im Lager der Arnummer.

Sie werden jedoch auf einen Gastgeber mit reichlich Selbstbewusstsein treffen. „Wir wollen drei Punkte zu Hause, dann sind wir fast schon durch“, sagt der Kirchdorfer Ko-Trainer Ralf Schauer. Allerdings muss der TSV auf Nico Edler verzichten, der aufgrund seiner fünften gelben Karte fehlt. „Dafür kehrt Hauke Kuban zurück“, betont Schauer.

Fußball

Koder Biso trifft auf alte Bekannte

Für einen Akteur des VfL Nordstemmen ist die Partie in der Bezirksliga 4 morgen (15 Uhr) beim SC Harsum eine ganz besondere. „Koder Biso trifft auf seine ehemaligen Mitspieler“, erklärt Stefan Knappe, Nordstemmens Sprecher. Eine nette Randnotiz: Sollte Biso in den 90 Minuten in das Gehäuse der Gastgeber treffen, hätte er für den VfL bereits mehr Treffer erzielt als für die Harsummer in der gesamten vergangenen Saison.

Verzichten muss Trainer Italo Carulli indes auf Özkay Cakici. Mit Kai Grunow und Dennis Wente sind hingegen zwei Akteure des VfL zurück aus dem Urlaub. „Dennis wird allerdings vorerst in unserer Zweitvertretung Spielpraxis sammeln“, sagt Knappe, dessen Mannschaft angesichts von bis dato 34 Punkten den Verbleib in der Klasse beinahe schon gesichert hat. „Wir wollen mal schauen, ob wir etwas Zählbares aus Harsum mitnehmen“, hält Knappe den Ball flach. Spielt die Konkurrenz mit, könnte ein Sieg beim Vierten die letzten Zweifel beseitigen. mh



Warum so nachdenklich? Nach dem 1:0 gegen den FC Stadthagen rangiert die SV Arnum wieder über dem Strich. Coach Michael Opitz (links) und Ko-Trainer Tobias Brinkmann wissen allerdings, dass ihrem Team noch schwierige Wochen bevorstehen. Person

VSG-Frauen sind heiß auf Verbandsliga-Aufstieg

Zwei Frauenteam der VSG Hannover spielen in der Volleyball-Relegation um den Aufstieg. Für die Drittvertretung aus der Landesliga würde morgen (10 Uhr) schon ein Sieg gegen den TSV Fischerhude-Quellhorn reichen. „Im ersten Jahr nach einem personellen Umbruch wäre es ein tolles Saisonende. Die Mannschaft ist heiß und will unbedingt zurück in die Verbandsliga“, sagt VSG-Sprecher Daniel Hartleib.

Das fünfte Damenteam muss sich morgen (11 Uhr) mit einem Sieg gegen die VG Münchshagen/Hagenburg für die entscheidende Partie gegen den MTV 48

Hildesheim II qualifizieren. Als Aufsteiger war die Fünfte nur mit dem Ziel Klassenerhalt in die Bezirksliga-Saison gegangen. „Das Erreichen der Relegation war schon eine Überraschung. Die Chancen auf einen Durchmarsch sind aber gegen diese starken Kontrahenten nicht allzu groß“, meint Hartleib.

Männer-Bezirksligist FC Flegessen-Hasperde spielt morgen (11 Uhr) in der heimischen Schulsporthalle zunächst gegen die TuS Wettbergen um den Aufstieg in die Landesliga. Gelänge ein Sieg, wäre anschließend im entscheidenden Match Landesligist TB Stöcken der Gegner. ds/bru

Henrik Busche muss wieder improvisieren

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV erwartet Evesen

VON JENS NIGGEMEYER

Henrik Busche geht in seine letzten fünf Spiele beim Koldinger SV. „Da will ich so viele Punkte wie möglich holen und in der Tabelle noch ein bisschen klettern“, sagt der Trainer und geht davon aus, dass seine Schützlinge noch einmal die nötige Anspannung aufbringen und nicht nur Sommerfußball bieten. „Wenn die Jungs auf dem Platz stehen, werden sie sich reinhauen, denn dafür sind sie zu sehr Fußballer.“

Nach einer starken ersten Halbzeit beim Tabellenzwei-

ten TSV Barsinghausen will der KSV im Heimspiel morgen (15 Uhr) gegen den VfR Evesen nun über die volle Spielzeit überzeugen. Jedoch: „Das ist ein zweikampfstarker, robuster Gegner, und die sind nicht schlecht besetzt“, weiß Busche. Das Potenzial sei sicher größer, als es der aktuelle Rang 14 ausdrücke.

Genau deshalb haben die VfR-Verantwortlichen jetzt auch die Reißleine gezogen und den bisherigen Coach Thorsten Westenberger gegen Duran Gök ausgetauscht. Schließlich gilt es,

im Endspurt den Abstieg zu vermeiden.

Busche muss improvisieren: Liga-Toptorjäger Marc Omelan ist studienbedingt zwei Monate in Norwegen, Pavel Dyck und Dimitri Kiefer fallen ebenfalls aus. „Jojo Kaminski kann Stürmer spielen, und wir haben zwei, drei offensive Mittelfeldspieler, die auch das Zeug dazu haben“, sagt Busche. Er ist das Umbauen gewöhnt: „In dieser Saison haben wir noch nicht einmal in Bestbesetzung spielen können. Aber wir sind auch so stark genug, den Dreier zu holen.“

Termine

Fußball

A-Junioren, Bezirksliga 2: JfV 2011 Nenndorf – TSV Pattensen (heute, 14 Uhr), Germania Grasdorf – TSV Krähenwinkel/K. (heute, 15 Uhr); **Bezirksliga 3:** JSG Tündern/A. – FC Springe (heute, 13 Uhr), BW Salzhemmendorf – JSG Deister-Süntel-United (heute, 16 Uhr); **B-Junioren, Landesliga:** JfV RWD – Germania Grasdorf; **Bezirksliga 3:** JfV Süd – SG Arnum/Hemmingen (beide heute, 14 Uhr); **C-Junioren, Landesliga:** Germania Grasdorf – SC Langenhagen (heute, 13 Uhr); **Frauen, Landesliga:** SC Völkse – PSV GW Hildesheim (So., 15 Uhr); **Bezirksliga 2:** TSV Nettelrede – SG Bolzum/W./L. (heute, 14.30 Uhr), SC Hemmingen-W. – 1. FC Wunstorf (So., 11 Uhr), TSV Algesdorf – FC Ruthe (So., 13 Uhr); **Männer, Kreisliga Hildesheim:** VfL Borsum – FSV Sarstedt; **Kreisliga Hameln-Pyrmont:** FC Latferde – SG Eimbeckhausen/N.; **Kreisliga 1:** SpVg Laatzen – Friesen Hänigsen, FC Rethen – SuS Sehnde (alle So., 15 Uhr); **Kreisliga 3:** TSV Gestorf – SV Eintracht Hildesdorf (heute, 15 Uhr), SC Hemmingen-W. – TSV Barsinghausen II, SG Breitenbeck – FC Springe, SV Wilkenburg – TSV Pattensen II, TSV Groß Munzel – BSV Gleidingen; **1. Kreisliga 3:** SV Arnum II – SG 05 Ronnenberg II, SV Alenhagen – FC Eldagsen II, TSV Schulenburg – VSV Benthe, TSV Wennigsen – Koldinger SV II, TSV Bantorf – FC Bennigsen (alle So., 15 Uhr)

Fußball

Wehmann durchleidet Elfer-Krimi

Die SG Eimbeckhausen/Nettelrede hat im Kreispokal Hameln-Pyrmont die Viertelfinalpartie beim TSC Fischbeck gewonnen – nach Elfmeterschießen. 7:5 (2:2, 2:0) hieß es am Ende. Cezar Paraschiv (12.) und Matthias Thiele (41.) hatten die SG mit 2:0 in Führung gebracht. „Danach haben wir Chancen auf das 3:0 ausgelassen“, sagte Trainer Michael Wehmann, der auf den Nervenkrimi Elfmeterschießen gern verzichtet hätte. Diesen bescherte ihm Fischbecks Timo Guckel mit einem Doppelpack (72., 89.). Bei den Penalties jedoch „haben meine Spieler Nervenstärke bewiesen, jeder hat getroffen“, lobte Wehmann. Beim TSC ging ein Schuss über den Kasten.

Die TuSpo Bad Münder gewann ihre Viertelfinalpartie beim TSV 05 Groß Berkel mit 3:0 (2:0). Es trafen Aldin Dedeic (12.), Aljoscha Reiss (17.) und Yasin-Samet Sahin (63.). mh/bru